

# TA Wahlbefragung

Kantonale Wahlen Zürich, März 2019

**Auftraggeber**

Tagesanzeiger

**Auftragnehmer**

Forschungsstelle sotomo  
Dolderstrasse 24  
8032 Zürich

**Autor/-innen:**

Michael Hermann  
David Krähenbühl  
Gordon Bühler

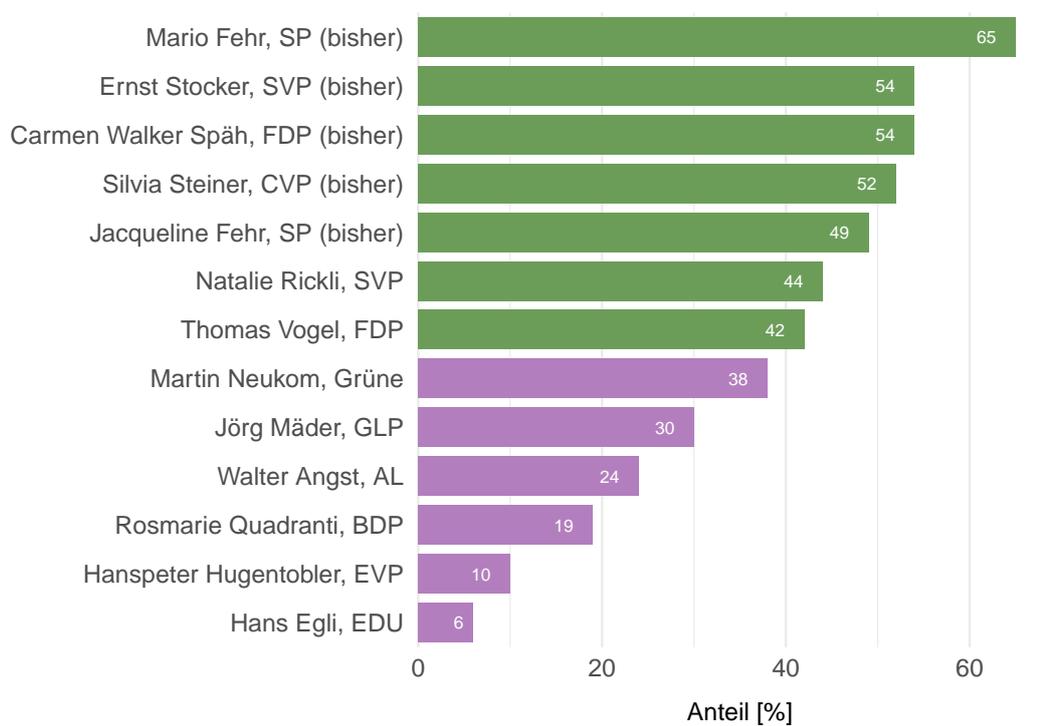
**Zürich, März 2019**



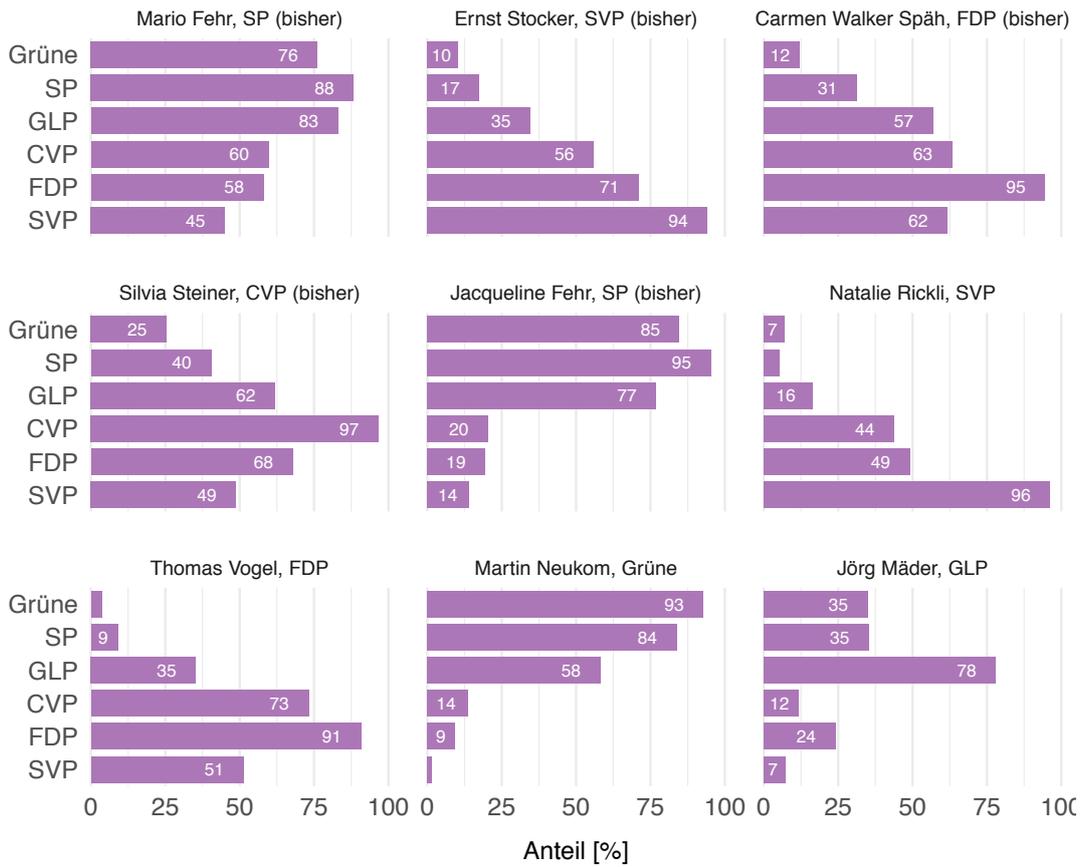
## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Regierungsratswahlen</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Kantonsratswahlen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Gründe für den Wahleentscheid</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Aktuelle politische Sachfragen</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Datenerhebung und Methode</b>	<b>10</b>

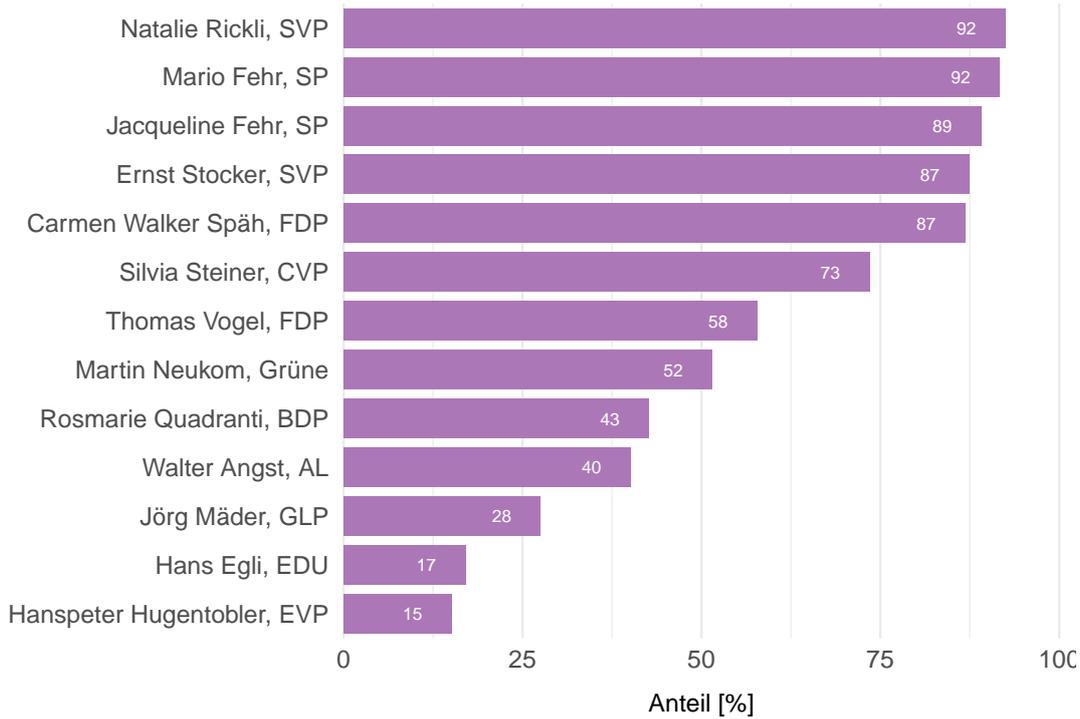
# 1 Regierungsratswahlen



**Abbildung 1:** Aktuelle Wahlabsicht für die Regierungsratswahlen 2019

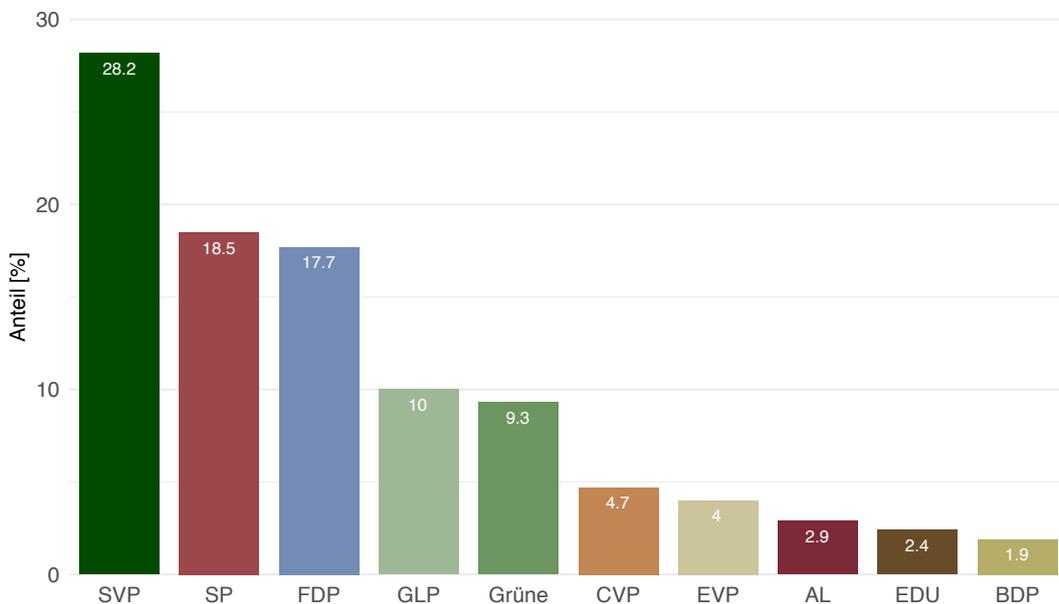


**Abbildung 2:** Aktuelle Wahlabsicht für die Regierungsratswahlen 2019; Nach Parteien



**Abbildung 3:** Bekanntheit der Kandidierenden für die Regierungswahlen 2019

## 2 Kantonsratswahlen



**Abbildung 4:** Wähleranteile Kantonsrat gemäss aktueller Wahlabsicht



Abbildung 5: Gewinne und Verluste im Vergleich zu den Kantonsratswahlen 2015

### 3 Gründe für den Wahleentscheid

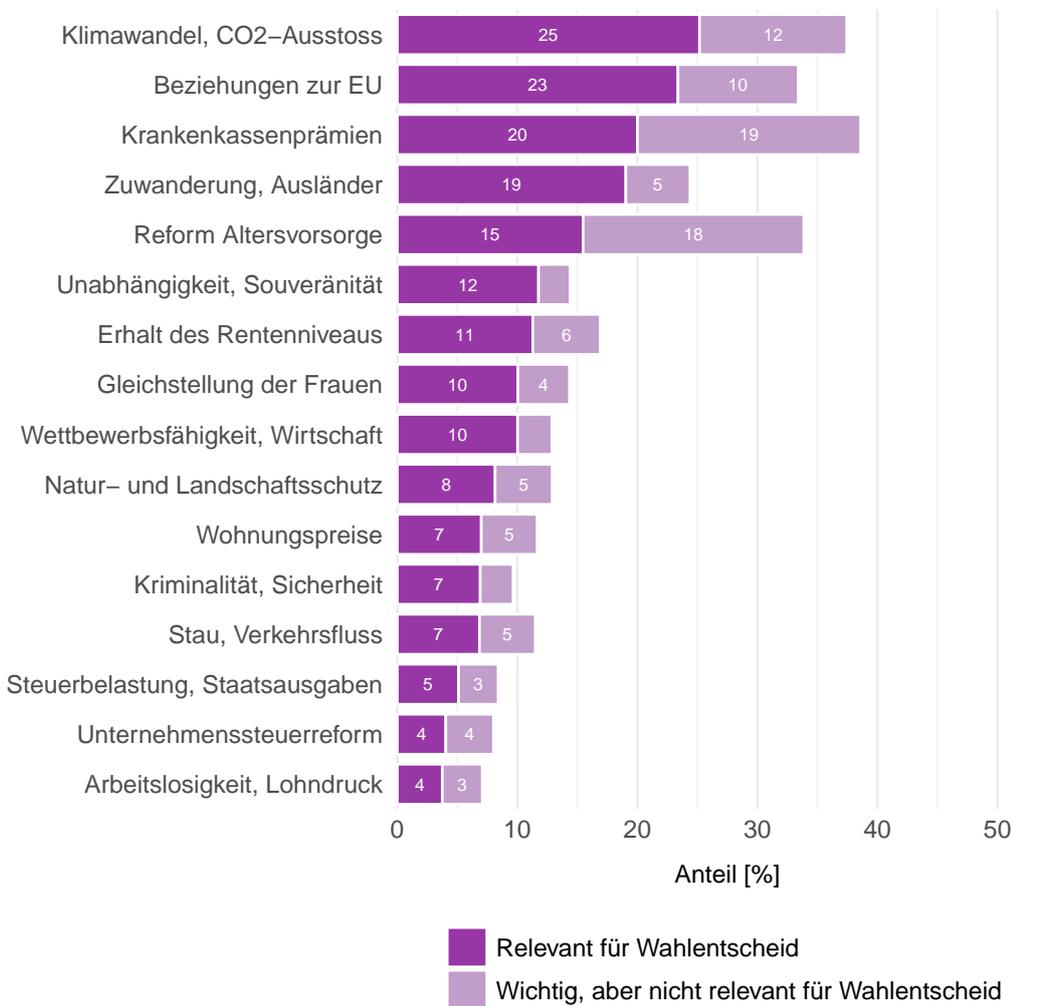
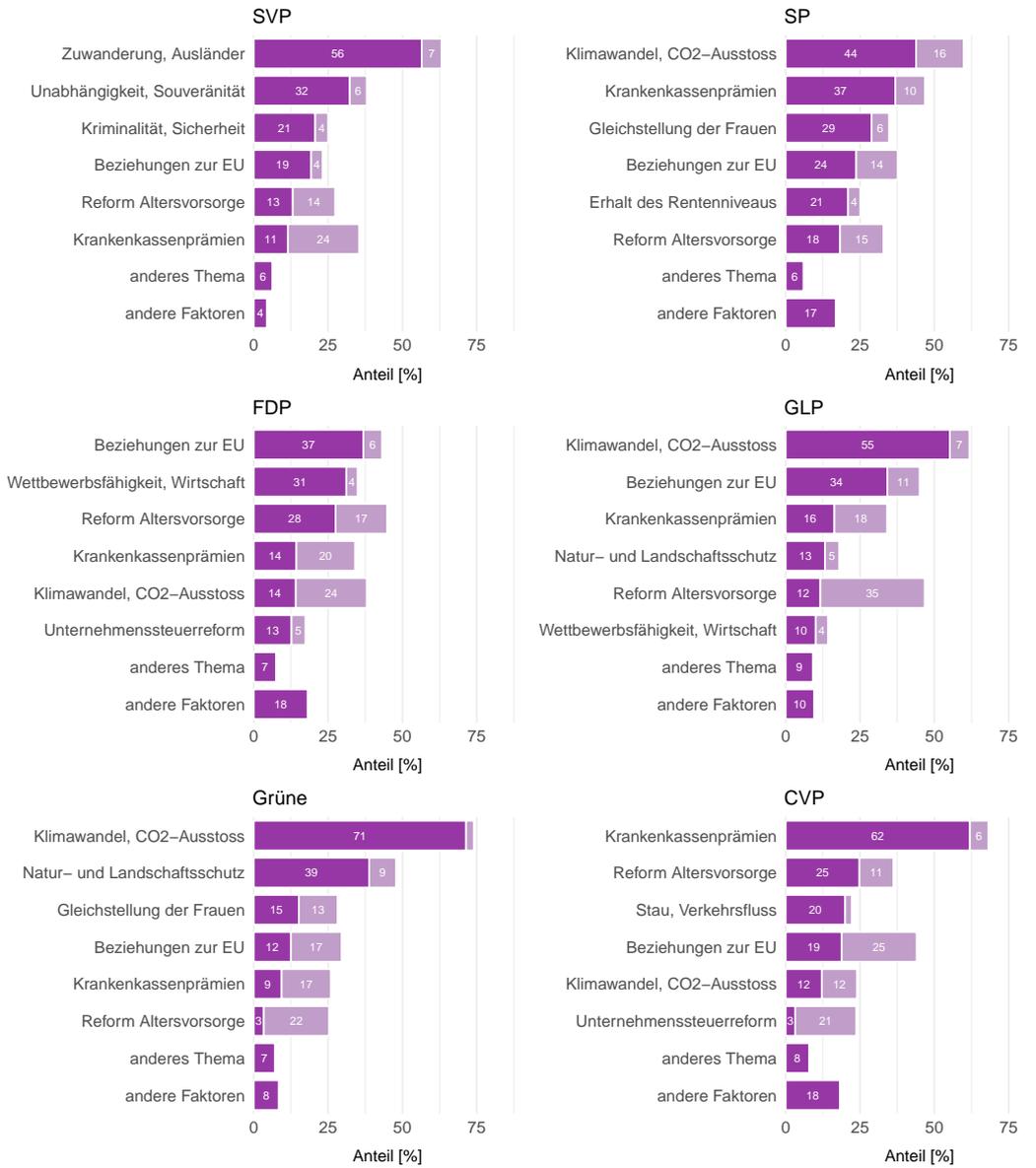
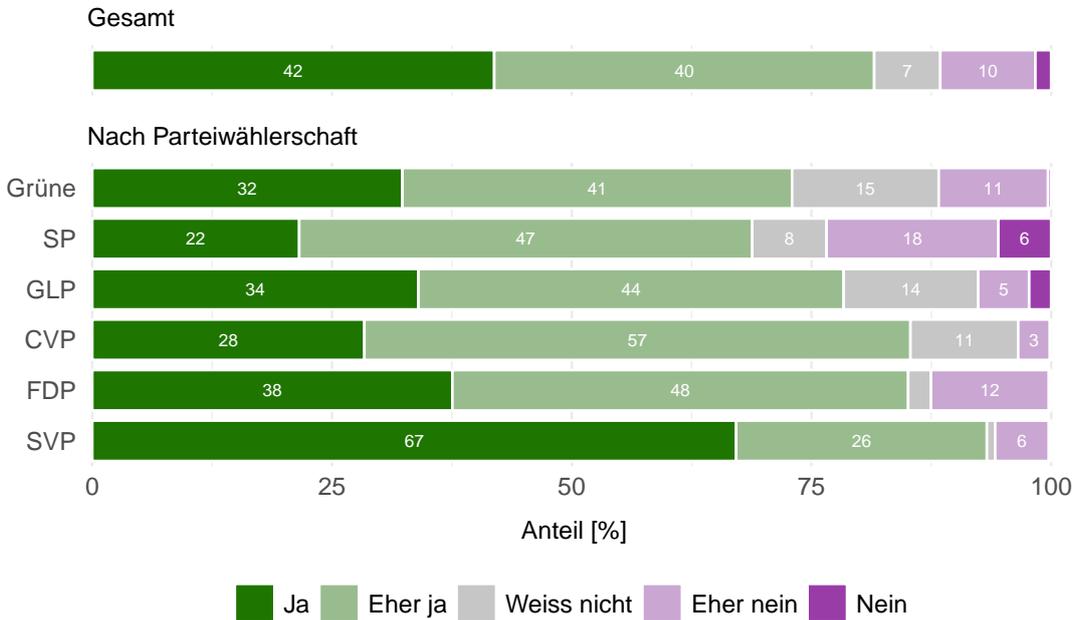


Abbildung 6: Wichtigste und wahlrelevante politische Herausforderungen

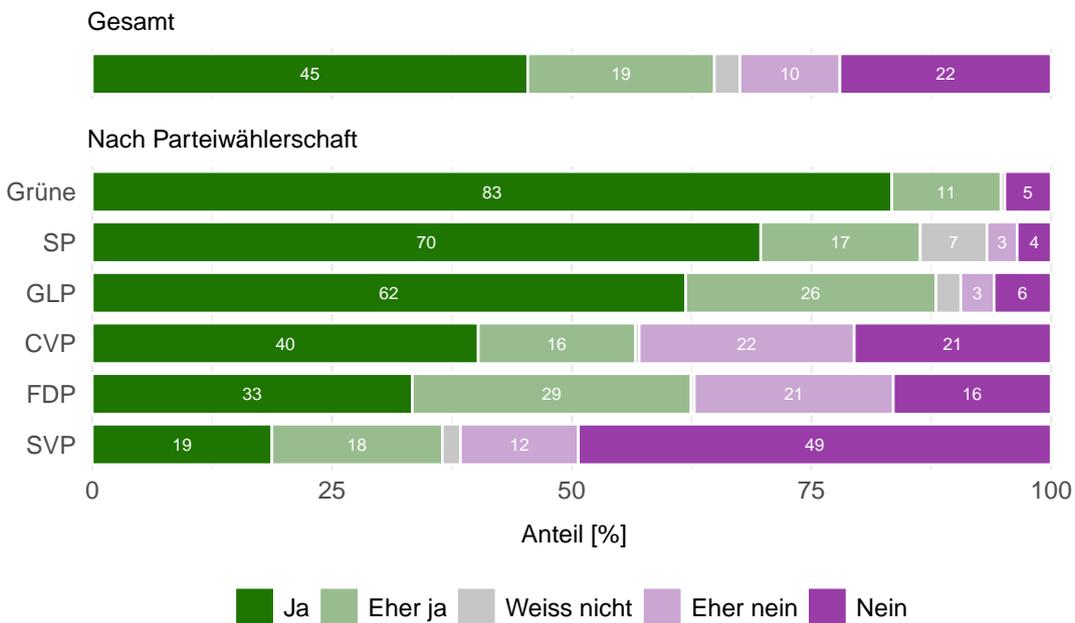


**Abbildung 7:** Wichtigste und wahlrelevante politische Herausforderungen; Nach Parteien

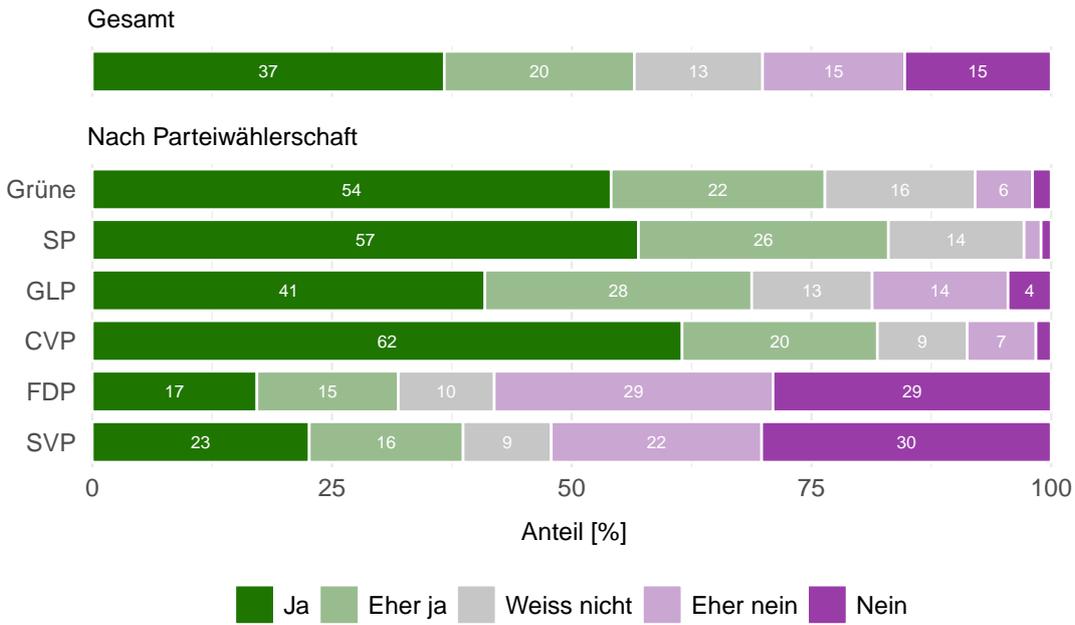
## 4 Aktuelle politische Sachfragen



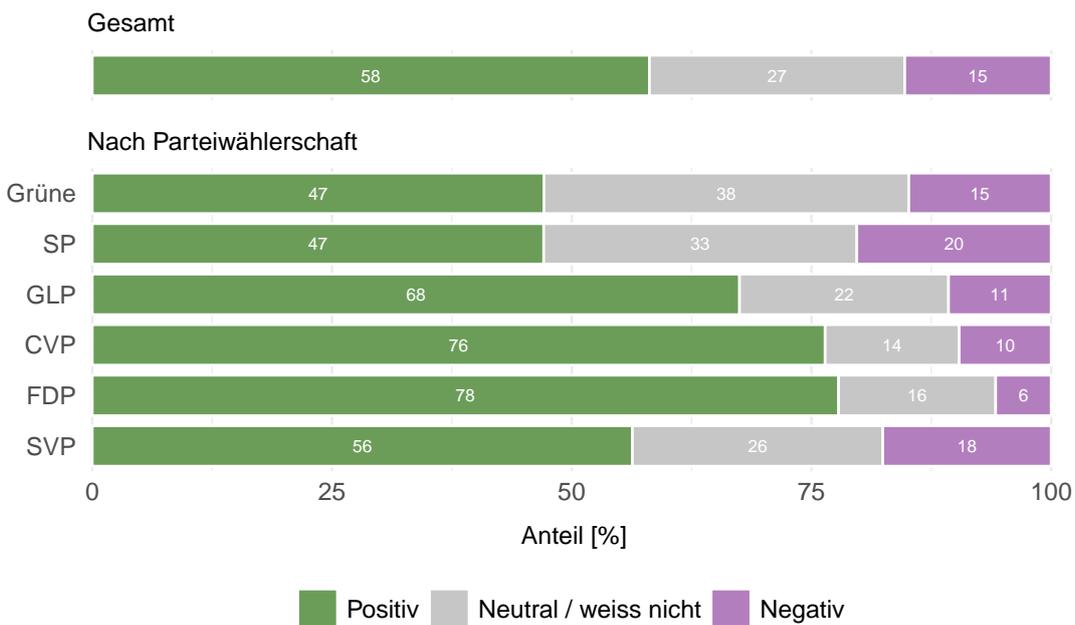
**Abbildung 8:** Antwort auf die Frage «Fühlen Sie sich von Ihrer Partei in der Europapolitik derzeit gut vertreten?»; Nach Parteien



**Abbildung 9:** Befürwortung von Lenkungsabgaben (z.B. CO<sub>2</sub>-Abgabe) auf Flugtickets; Nach Parteien



**Abbildung 10:** Befürwortung der Initiative «Raus aus der Prämienfalle»; Nach Parteien



**Abbildung 11:** Haltung zum Infrastrukturprojekt Rosengartentunnel und -tram; Nach Parteien

## 5 Datenerhebung und Methode

### Datenerhebung und Stichprobe

Die Datenerhebung zum Tagesanzeiger Wahlbefragung fand zwischen dem 28. Februar und dem 5. März 2019 statt. Die Befragung erfolgte online. Die Rekrutierung der Befragten fand einerseits über die Tagesanzeiger-Website, andererseits via Online-Panel von sotomo statt. Nach der Bereinigung und Kontrolle der Daten konnten die Angaben von 4'215 Stimmberechtigten für die Auswertung verwendet werden.

### Repräsentative Gewichtung

Da sich die Teilnehmenden der Umfrage selber rekrutieren (opt-in), ist die Zusammensetzung der Stichprobe nicht repräsentativ für die Grundgesamtheit. So nehmen typischerweise mehr Männer als Frauen an politischen Umfragen teil. Den Verzerrungen in der Stichprobe wird mittels statistischer Gewichtungsverfahren entgegengewirkt. Die Gewichtung erfolgt dabei mittels IPF-Verfahren (*Iterative Proportional Fitting*). Neben räumlichen (Wohnort) und soziodemographischen (Alter, Geschlecht, Bildung) Gewichtungskriterien werden dabei auch politische Gewichtungskriterien beigezogen (Stimm- und Wahlverhalten, regionale Parteienstruktur usw.). Durch die Gewichtung wird eine hohe Repräsentativität für die aktive Stimmbevölkerung erzielt. Der Stichprobenfehler, wie er für Zufallsstichproben berechnet wird, lässt sich nicht direkt auf politisch gewichtete opt-in Umfragen übertragen. Die Repräsentativität dieser Befragung ist jedoch vergleichbar mit einer Zufallsstichprobe mit einem Stichprobenfehler von +/-2,0 Prozentpunkten.

